



Detailansicht des Registereintrags

Centre for Feminist Foreign Policy

Stand vom 02.12.2024 13:11:32 bis 02.07.2025 17:18:26

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002124
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	02.12.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	23.05.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Langenscheidtstrasse 12B 10827 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493031485208 E-Mail-Adressen: hello@centreforffp.org Webseiten: https://centreforfeministforeignpolicy.org</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

11,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Nina Bernarding**
Funktion: Geschäftsführerin
2. **Kristina Lunz**
Funktion: Geschäftsführerin

Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Anna Provan**
2. **Vivienne Kobel**
3. **Marie Billoud**
4. **Yalda Bari**
5. **Sehar Bashir**
6. **Stefanie Hochkeppel**
7. **Nina Bernarding**
8. **Kristina Lunz**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Asyl und Flüchtlingschutz; Migration; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Centre for Feminist Foreign Policy (CFFP) ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation, die sich für eine feministische Außenpolitik einsetzt. Dazu veranstalten wir regelmäßig öffentliche und nicht-öffentliche Veranstaltungen, tauschen uns mit Vertreter*innen von Ministerien als auch Abgeordneten des Bundestags und des Europäischen Parlaments aus, veröffentlichen Berichte und politische Empfehlungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Einführung des geplanten Rüstungsexportkontrollgesetz mit Verweis auf geschlechtsspezifische Gewalt

Beschreibung:

Im aktuellen Koalitionsvertrag ist ein Rüstungsexportkontrollgesetz vorgesehen. CFFP setzt sich dafür ein, dass dieses Gesetz verabschiedet wird und dass es das Risiko von geschlechtsspezifischer Gewalt als auch Menschenrechte im Allgemeinen angemessen berücksichtigt.

Interessenbereiche:

Rüstungsangelegenheiten [alle RV hierzu]

2. Abschaffung des § 218 StGB.

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass das Recht auf Schwangerschaftsabbruch außerhalb des Strafgesetzbuches geregelt wird.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

3. Änderung des §177 StGb sodass der Grundsatz "Ja heißt Ja" verankert wird

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass der §177 StGB dahingehend geändert wird, dass er das Prinzip "Ja heißt Ja" abbildet.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

4. Einführung des Tatbestandes "Femizid" in das Strafgesetzbuch

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass "Femizid" als gesonderter Tatbestand im Strafgesetzbuch eingeführt wird.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Die Zuwendung unterstützte ein Projekt, dass den Zusammenhang zwischen Anti-Feminismus und Autoritarismus untersucht.

2. Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit gGmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung und Umsetzung eines feministischen außenpolitischen Ansatzes in den globalen landwirtschaftlichen Lieferketten zu unterstützen - vom Regal bis zum Feld.

3. Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Das Projekt zielt darauf ab, EU-Institutionen, Regierungen, feministische/WPS-Organisationen, friedensfördernde und Entwicklungsorganisationen dabei zu unterstützen, die Bedürfnisse und Perspektiven von LGBTQI*-Personen im Bereich der Agenda "Frauen, Frieden, Sicherheit" besser zu berücksichtigen.

4. Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Das Projekt zielt darauf ab, die Bundesregierung bei der Implementierung einer feministischen Entwicklungszusammenarbeit gegenüber Afghanistan zu unterstützen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

220.001 bis 230.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. BMW Stiftung Herbert Quandt

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Spende

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[CFFP_Jahresbericht_Lobbyregister.pdf](#)